

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Ausgabe 9200.

Abonnementspreis
 Vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,
 incl. Frachtlohn 1 Thlr. 10 Ngr.

Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
 Gebühren f. Extrablätter 12 Pf.

Inserate
 die Spalte 1 1/2 Ngr.
 Reclamen unter d. Redactionsfeld
 die Spalte 2 Ngr.

Verleger
 Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
 Local-Comptoir Rainstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 25. November.

1871.

Zur gefälligen Beachtung.
 Die Expedition ist morgen
Samstag den 26. November nur Vormittags bis 9 Uhr
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung,

die Beschaffenheit der Schankgläser betreffend.

Nachdem durch Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 12. August l. J. ...
 die Beschaffenheit der Schankgläser betreffend. ...
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Reichel, Rthr.

Verordnung,

die Beschaffenheit der Schankgläser betreffend,
 vom 12. August 1871.

§ 1. Zulässig sind für den genannten Zweck nur solche Gefäße, deren Sollinhalt einer der ...
 § 2. Die Bezeichnung der Gefäße hat zu erfolgen durch einen äußerlich eingetragenen, ein-
 ...
 § 3. ...
 § 4. ...
 § 5. ...
 § 6. ...
 § 7. ...
 § 8. ...
 § 9. ...
 Dresden, am 12. August 1871.

Graf Beust.

IV.

Es lag eigentlich nicht in unserer Absicht, den ...
 Diese Erfahrungen, und keineswegs Gründe der ...
 Die neue Kunde aus dem Reichstage wird ...
 Ueber die im Reichstage zur Verhandlung ...

man an dieser Seite sich stark genug fühlt ...
 Tausende von Wählern mit der unvershuldeten ...
 Die neuesten Kunde aus dem Reichstage wird ...
 Ueber die im Reichstage zur Verhandlung ...

§ 4. Der Strich, welcher den Sollinhalt begrenzt, muß
 a) 2c. 2c.,
 b) bei Schankgefäßen für Bier wenigstens 1 Centimeter,
 c) 2c. 2c.,
 unter dem oberen Rande liegen.
 § 5. Den Wirthen ist freigestellt, diese Bezeichnung ihrer Schankgefäße selbst vorzunehmen oder
 durch einen immer vornehmen zu lassen.
 Sie sind für deren Richtigkeit verantwortlich.
 § 6. Jeder Wirth ist verpflichtet, Exemplare vorschriftsmäßig gezeichnet und gestempelter Flüssig-
 keitsmaße von dem seinen Schankgefäßen entsprechenden Inhalte im Schanklocale bereit zu halten,
 seine Schankgefäße vor dem Gebrauch damit zu untersuchen, auch die seinen Gästen und Kunden
 verabreichten Quantitäten, im Falle dieß verlangt wird, damit nachzumessen.
 § 7. Bei der polizeilichen Visitation der gezeichnet und gestempelten Flüssigkeitsmaße (§ 6)
 sind auch von den vorhandenen Schankgefäßen beliebige Stücke herauszugreifen und der Prüfung zu
 unterstellen.
 § 8. 2c. 2c.
 § 9. Alle mit Richtigkeit nach anderem Maße, als dem nach § 2 allein zulässigen, ver-
 sehenen Schankgläser sind vom 1. Januar 1872 ab zu beseitigen — oder die Richtigkeit unentfesslich
 zu machen. Diese Vorschrift gilt auch in denjenigen Orten des Landes, für welche eine Bestimmung
 der im § 1 erwähnten Art nicht getroffen worden ist.
 Dresden, am 12. August 1871.
Ministerium des Innern.
 v. Rostig-Wallitz. Fromm.

Bekanntmachung.

Die für die Neuwahl des Stadtverordnetencollegiums angefertigte **Wahlliste** ist von heute
 an auf dem Saale und im Durchgange des Rathhauses zu Jedermanns Ansicht ausgehängt und in
 der zweiten Etage der Alten Waage ausgelegt; auch werden Abdrücke derselben unter die stimm-
 berechtigten Bürger vertheilt werden.
 Einsprüche gegen die Wahlliste sind sofort und längstens bis mit dem 25. November l. J. zu
 unserer Kenntniß und Entscheidung zu bringen, widrigenfalls solche bei gegenwärtiger Wahl nicht
 berücksichtigt werden können.
 Zur Abgabe der Stimmzettel sind die Tage
des 1., 5. und 6. Decembris lauf. Jahres Vormittags von 9 bis 12 1/2 Uhr und
Nachmittags von 2 1/2 bis 6 Uhr
 festgesetzt worden, und es haben sich die Abstimmenden innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation
 in der zweiten Etage der Alten Waage, bei Verlust ihres Stimmrechts für diese Wahl, in Person
 einzufinden und ihre Stimmzettel abzugeben.
 Ueber das weitere Verfahren enthält unsere Bekanntmachung vom 19. November l. J., welche
 an den oben erwähnten Orten einzusehen ist und wovon den Stimmberechtigten Abdrücke zugestellt
 werden, das Nähere.
 Leipzig, den 18. November 1871.
Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Schlegner.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die neue Kunde aus dem Reichstage wird nicht ...
 Ueber die im Reichstage zur Verhandlung ...
 Man meldet aus Brüssel, 23. November: In der heute fortgesetzten Debatte der Abgeordneten-

Die **Papier- und Comptoir-Utensilien-Handlung**

VON **F. G. Mylius,**

General-Agentur für Sachsen und Thüringen
der Geschäftsbücher-Fabrik, Buch- und Steindruckerei von
J. C. KÖNIG & EBHARDT in HANNOVER
 befindet sich jetzt
13 Markt, Stieglitzens Hof, Markt 13.

Von nächstem Dienstag, den 28. November an

ist das in meiner neu errichteten

Roggenbrod-Dampf-Bäckerei

Erste Qualität
 im Gewicht von 4 und 6 Pfund
 à Pfd. 11½ Pfennige.

gefertigte **reine Roggenbrod**

Zweite Qualität
 im Gewicht von 8 und 10 Pfund
 à Pfd. 10½ Pfennige.

an nachgenannten Verkaufsstellen zu haben:

Bäckermeister **Julius Wehrde**, Grimma'scher Steinweg 53,
 Katharinenstraße 2 **J. G. Glitzner** Körnerstraße 18,
 Weststraße 49. Sternwartenstraße 37.

Leistungsfähigkeit obiger Bäckerei

ist aus 8 Oefen

täglich **20,000 Pfund** reines Roggenbrod.

Ich erlaube mir hervorzuheben, daß ich stets nur Brod aus Roggen feinsten Qualität, den auf's Sauberste in meinen eigenen Rnstmöhlen vermahle, ohne jede Mischung, mit Maschinenbetrieb verbunden, liefern werde.
 Das Brod wird täglich frisch nach Leipzig auf eigens dazu erbauten Wagen geliefert, und empfehle ich dasselbe einer geneigten Beachtung.

F. Krietsch in Wurzen.

Fabrik aichfähiger Waagen,
gealterter Maase und Gewichte
Albert Otto & Co.
 Leipzig, **Hohmann's Hof.**
 Centesimal-, Decimal- und Tafelwaagen, Briefwaagen, Eisen- und Messing-Gewichte, lose und in Kästen. **Litermaase** für Flüssigkeiten und trockene Körper, von Holz, Blech, Messing, Kupfer und Zinn. **Kohlenmaase** von Holz und Eisen. **Metermaase** von Holz und Metall für alle Geschäftsbranchen.



F. A. Spilke
Blumenhandlung
Neumarkt 41
 (Grosse Feuerkugel).

Meubles-Magazin
Schulze & Bretschneider.
 Reich assortirtes Lager von Nusbaum-, Mahagoni-, Eichen-, sowie
 Volster-Meubles in neuester und modernster Façon. Solide
 Arbeit unter Garantie. — Prompte Bedienung. — Billigste Preise.

Das größte Erfurter Schuhlag
45 Reichsstrasse 45
 empfiehlt für **die jetzige Saison** das **Allerneueste und Elegante**
 von **Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten.**
Wasserdichte Winter-Stiefeln
 in jedem Genre, nach neuesten elegantesten Façons; in Luch, Serge de
 und Leder, mit Elastique und zum Schnüren
Ballschuhe und Stiefelette
 in Atlas, Stoff und Leder in verschiedenen Farben.
Hauschuhe, Salonschuhe u. Pantoffelchen nach den allerneuesten Mustern
 Trotz der so sehr hohen Lederpreise und 25 % Lohnerhöhung
 ich durch frühzeitige Abschlässe von Rohmaterial jetzt noch im Stande, zu
 früheren billigen und festen Preisen mein seit 14 Jahren
 anerkannt gutes Schuhwerk
 in reichhaltigster Auswahl zu verkaufen.
 NB. Reparaturen werden sehr schnell und pünctlich besorgt.
Conditorei u. Honigkuchen-Fabrik
 Cobitz, Berggäßchen Nr. 1,
 empfiehlt alle Sorten Galle'sche Honigkuchen in bekannter Güte. Wiedervertliche
 Rabatt per 1 $\frac{1}{2}$ s. Nürnberger und Baseler Lebkuchen, sowie Confecturen in großer
 Auswahl billigst.

Bei G. Holz in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbesserte Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Rgr. ist stets vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Frau Dr. Pfeiffer-Stones
Anatomisch-physiologisch-diätetische Vorträge über die Einrichtung und Pflege des weiblichen Körpers
in der Buchhändlerbörse, nur für das erwachsene weibliche Geschlecht. Ein richtiges Verständnis des Vorgetragenen wird durch die Benutzung einer zerlegbaren weiblichen Figur in natürlicher Größe und Farbe, sowie durch passende Präparate erreicht werden. Der Eintrittsgeld (zur Deckung der Kosten) ist auf 15 Rgr. festgesetzt.
Vorträge sind in der Hinrichs'schen Buchhandlung, Grimma'sche Straße Nr. 16, bei Otto Unterstadtstraße Nr. 22, und an der Casse zu haben.
Der letzte Vortrag (Gegenstand: „Die Entwicklung des Menschen“) findet heute **Sonnabend, Nachmittags 2 Uhr** statt.

Naturwissenschaftliche Vorträge.
Über die Grundelemente des Weltalles halte ich an 6 Sonntagen Vorm. 11-12 im Saale Vorträge, und zwar über den Stoff morgen und den 3. Decbr., die Bewegung den 14. Decbr., die Verbindung den 14. und 28. Jan. Erster Vortrag unentgeltlich, bei den übrigen Entree 5 Rgr. Alle, welche so freundlich sind, diese Vorträge, welche sich über die wichtigsten Lehren der Natur und der Schöpfung verbreiten, mit ihrer Aufmerksamkeit zu beehren, werden dem anschließlichen Warten dieser 3 Elemente überzeugen.
Abd. Portius.

Leipziger Credit-Bank.
außerordentlichen Generalversammlung,
Sonntag den 3. December a. c. Vorm. 10 1/2 Uhr
in grossen Saale des Schützenhauses hier
werden die geehrten Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme hierdurch ergebenst eingeladen.
Der Eintritt findet nur statt gegen Vorzeigung der neuen Mitgliedsarten (Leipziger Creditbank), welche im Geschäftslocale abzuholen bitten.
Der Saal ist von 10 Uhr an geöffnet und wird punct 10 1/2 Uhr geschlossen.
Tagesordnung: 1) Mittheilungen und Berichte.
2) Wahl von 12 Mitgliedern des Verwaltungsraths und 4 Stellvertretern.
3) Wahl von 3 Mitgliedern des Aufsichtsraths und 3 Stellvertretern.
Leipzig, am 27. November 1871.
Der Verwaltungsrath.
W. Hempel.

Spareinlagen
als p. a. Zinsen, vom Tage der Einzahlung an, werden angenommen, sowie die Hälfte verkauft und alle Vereinsgeschäfte vermittelt durch
Agentur der Bank d. Landwirthsch. Credit-Vereins im Königr. Sachsen.
Emil Meinert, Burgstraße 15.

Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein.
Auf die zur öffentlichen Subscription aufgelegten 500,000 Thaler Actien des Gersdorfer Steinkohlenbau-Vereins
über Eine Million Thaler
worden sind, so hat Reduction der gezeichneten Actien so stattfinden müssen, daß
1) bis 5 gezeichnete Actien voll,
6 bis 10 gezeichnete Actien mit fünf Stk.,
11 und noch mehr gezeichnete Actien mit Vierzig Procent, bei der Berechnung ausfallende Bruchtheile für voll gerechnet,
werden.
Jede gezeichnete Actie sind an derjenigen Zeichnungsstelle, an welcher die Actie gezeichnet ist, in der Zeit
vom 25. November bis spätestens 10. December d. J.
Empfangnahme von Interimsscheinen und Rücknahme resp. Anrechnung der geleisteten Caution
25 Thaler
anzunehmen.
Gersdorf, den 21. November 1871.
Comité zur Begründung des Gersdorfer Steinkohlenbau-Vereins.
Im Auftrage
Abd. F. A. Geyer in Chemnitz.

MEYERS HAND-LEXIKON des allgemeinen Wissens in EINEM Band
Ankunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntniss und auf jede Frage einen Namen, Begriff, Fremdwort, Ereigniss, Datum, einer Ziffer oder Thatsache unabweichlichen Bescheid. Erscheint in 2 Hälften à 1 1/2 Thlr. oder 30 Lieferungen à 5 Rgr., mit einem Atlas von 40 Karten und 10 Bildtafeln.
Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

Bahnhof Weissenfels.
Einem geehrten reisenden Publicum erlaube mir die im Bahnhofsgebäude befindlichen, bequem und der Neuzeit entsprechend eingerichteten Logirzimmer zur gef. Benutzung zu empfehlen.
Hochachtungsvoll
August Poley.

Local-Veränderung.
Einem geehrten Publicum, insbesondere unsern werthen Geschäftsfreunden widmen wir hierdurch die ergebene Anzeige, dass wir unsere **Buchdruckerei** vom heutigen Tage an nach der **Altenstraße No. 14** verlegt haben.
Indem wir unsere werthen Kunden um die Fortdauer ihres geschätzten Vertrauens bitten, erlauben wir unsere Officin im Allgemeinen auch zur Herstellung aller in das Buchdruckereifach gehörenden Arbeiten, die wir von der einfachsten Visitenkarte bis zum feinsten Kunstdruck auszeichnen und billigst ausführen werden.
Leipzig, am 23. November 1871.
Hochachtungsvoll
Hundertstund & Pries.

Loose der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin. III. Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.) Hauptgewinn 15,000 Thlr., Ziehung am 13., 14., 15. December, und zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Annahme-Stelle für Färberei u. Druckerei
von **Hugo Vogel in Zeitz**
bei Carl Flor, Grimma'sche Straße Nr. 37.

Einrahmung von Bildern jeder Art liefert wie bekannt billigst **F. A. Wedel, Petersstr. 41, Hohm. Hof.**
Leipzig, den 22. November 1871.
Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Mittheilung, daß ich mein **Seilerwaaren-Geschäft** an Herrn **Ernst Fischer** käuflich abgetreten habe. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, verbinde ich zugleich die Bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.
Achtungsvoll
Carl Seiffert,
Neumarkt Nr. 35.

Aus Vorstehendem ersieht Sie, daß ich das von Herrn **Carl Seiffert** betriebene **Seilerwaaren-Geschäft Neumarkt Nr. 35** käuflich an mich brachte und für meine Rechnung in der bisherigen Weise fortführen werde. Mein Bestreben wird stets darauf hingewandt sein, das mich beehrende Publicum mit bester Waare unter billigster Berechnung zu bedienen, überhaupt das in mich zu setzende Vertrauen eben so zu rechtfertigen suchen werde wie mein Herr Vorgänger.
Hochachtungsvoll
Ernst Fischer,
Neumarkt Nr. 35.

Passend zu Festgeschenken!
Neuester verbesserter Spieltisch-Diener.



Elegant und praktisch.
Von Metall und edel broncirt.
2 Stk. an einen Tisch geschraubt halten denselben frei von Gläsern, Feuerzeug, Aschenbecher, Seidnapfen, Leuchter, ohne je der Gefahr des Umfallens genannter Gegenstände ausgesetzt zu sein.
Zu haben bei:
Amend & Schulze, Goethestraße 2, Wilhelm Hertlein, Grimma'sche Straße 12, Theodor Pfitzmann, Postf., Schillerstr. 3.

Chaufferettes (Fußwärmer), Rechauds (Speisewärmer), nebst **präparirter Kohle**, die neuesten Erzeugnisse, in verschiedenen Qualitäten, zu billigen festen Preisen.
Wilh. Kirschbaum, 19 Neumarkt 19.

Auf allgemeines Verlangen
der Arbeiter bleibt
ES der Ausverkauf
von **Berliner Herren-Garderoben**
72 Brühl 72
heute Sonnabend bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Wiener Schuh-u. Stiefellager.
Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug mit Ledersohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von Glace mit und ohne Ledersohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Ledersohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, wasserdicht,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rainzer Led., **Balkstiefel**,
Wiener Herren-Stiefeletten, Filz mit Rindlederbesatz, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb-, Chagrin u. Ledleder, mit Gummi u. Schuhen,
Wiener Herren-Schaft-Weitstiefel von bestem Rindleder,
Wiener Knaben-Stiefeletten und Stulpen,
Wiener Damenstiefeln mit Elastique, Desein, Knopf, in Leder, Zeug, Filz und Pelz,
Wiener Kinder-Stiefeln aller Sorten,
Wiener Ball- und Hauschuhe in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt
das **Wiener Schuh-Lager von Hohnr. Peters,**
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.
Reparaturen prompt und billig.

PROSPECT.

Actien-Gesellschaft für Fabrikation von Näh-Maschinen vormals Frister & Rossmann.

Zu den hervorragendsten Erfindungen der Neuzeit gehört die Nähmaschine; sie bildet einen Artikel, dessen Absatz für alle Zeiten sicher und unbegrenzt ist. Die Nähmaschine ist längst zu einem unabweislichen Bedürfniss für alle Schichten der Bevölkerung, hoch wie niedrig, geworden, sie ist ein unentbehrliches Hilfswerkzeug einer wohlgeordneten Haushaltung wie der Werkstatt des Handwerkers; vielen Armen ist sie die einzige, segensreiche Quelle zur Erhaltung und Ernährung ihrer Familie und ihre Verbreitung und Einführung in Haus und Werkstatt steigert sich in dem Maasse, als es gelingt, sie bei grösserer Vollkommenheit zugleich billiger herzustellen.

Nordamerika, die Wiege dieser Industrie, das bisher allein durch Herstellung einer tadellosen und dauerhaften Nähmaschine mit Erfolg allen anderen Ländern den Rang streitig machte, ist durch den schnellen und sich immer neue Bahnen brechenden Aufschwung der Deutschen Industrie bereits ein überwundener Standpunkt geworden. Es concurriren nicht nur die einheimischen Artikel an Güte und Dauerhaftigkeit mit den fremdländischen, sondern — die Weltausstellungen der letzten Jahre sind Zeugniss dieser Thatsache — sie übertreffen sie sogar hierin und weit über des Deutschen Reiches Grenzen hinaus geniessen die Deutschen Fabrikate eines wohlverdienten Rufes.

Wenn dennoch Amerikanische Fabrikate überwiegend den Deutschen Markt beeinflussen konnten, so ist die Ursache nur darin zu finden, dass die überseeischen Fabriken mit Betriebsmitteln ausgestattet sind, wie dies im eigenen Vaterlande bisher nicht möglich war. Bei Herstellung eines so exacten Massenartikels wie die Nähmaschine walten so eigenthümliche Umstände, dass eben nur eine Concurrenz von Dauer sein kann, wenn sie durch Erweiterung und dauernd gesicherte Zuführung von Betriebscapital in den Stand gesetzt wird, unter Benutzung rationeller und vom Geiste des Fortschritts getragener technischer Mittel zu arbeiten. Eine auf dauernde Rentabilität basirende Concurrenz mit jeder Steigerung der Bedürfnisse schritthaltende Concurrenz aber zu schaffen ist selbst dem bestsituirten Einzelunternehmer nicht gegeben, nur durch die Vereinigung der Kräfte Vieler kann sie ermöglicht werden.

In richtiger Würdigung dieser Umstände hat sich daher die Umwandlung der seit nunmehr 7 Jahren bestehenden und längst weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannten

grössten Nähmaschinen-Fabrik Europa's, Frister & Rossmann,

in ein Actien-Unternehmen vollzogen, um durch Zuführung vermehrter Betriebscapitalien die Ausbeutung dieses wichtigen Industriezweiges zu ermöglichen und mit Zugrundelegung aller in neuerer Zeit gemachten Erfahrungen und Verbesserungen durch Herstellung einer billigen und dabei dauerhaften Nähmaschine die volle Einbürgerung und Anschaffung derselben zu erleichtern.

Das Etablissement ist auf eigenem Grund und Boden in **Berlin, Skallitzerstrasse 134/135** gelegen und besteht aus einem Wohnhause und vier meist fünfstöckigen, massiv und ornamental aufgeführten, durchweg mit Wellenleitungen versehenen Fabrikgebäuden. Die Fabrik arbeitet mit einer Dampfmaschine von adäquater Pferdekraft; die innern technischen Einrichtungen sind gediegen, die Metallbearbeitungsmaschinen nach Amerikanischem Muster ausgeführt.

Die Leistungsfähigkeit der Fabrik beträgt, obwohl bei weitem noch nicht alle Räumlichkeiten in Benutzung genommen sind, gegenwärtig 300 Nähmaschinen pro Woche. Die Gesellschaft wird die mechanischen Einrichtungen vervollständigen, und es unterliegt keinem Zweifel, dass bei dieser in Aussicht genommenen Vergrößerung der Fabrik durch Benutzung aller Räumlichkeiten und durch Vermehrung der Betriebsmittel sich binnen Kurzem ein ungleich grösseres Quantum herstellen lassen wird.

Ein geschultes Arbeiterpersonal und erfahrene Beamte werden mit übernommen, und machen die Production zu einer zuverlässigen. Für die Leitung der Fabrik sind die bisherigen Geschäftsinhaber derselben gewonnen, deren anerkannte Thätigkeit in diesem Zweige der Industrie die sicherste Bürgschaft für eine erfolgreiche und umsichtige Direction bildet.

Die Fabrik mit allem Zubehör ist für den Kaufpreis von Thlr. 863,000

erworben. " 200,000

Hiervon bleiben hypothekarisch zu 5 pCt. p. a. stehen " 183,000

Als Erweiterungs- und Betriebscapital sind ausgeworfen " 183,000

so dass das Actiencapital der Gesellschaft " 183,000

beträgt. " 183,000

Von diesem Actiencapital von Thlr. 850,000 sind bereits Thlr. 500,000 in feste Hände übergegangen, während der Rest von Thlr. 350,000 unter

nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription aufgelegt wird.

Bei so günstigen Verhältnissen ist die höchste Rentabilität des neuen Unternehmens um so weniger zu bezweifeln, als dasselbe in Wirklichkeit zur Befriedigung eines vorhandenen Bedürfnisses dient. Aus voller Ueberzeugung empfehlen wir daher die Bethheiligung an diesem Unternehmen als eine ebenso sichere wie gewinnbringende Capitalanlage, ohne dass es noch des Hinweises auf den Coursstand der Actien gleicher Unternehmungen in Amerika, England und selbst hier bedarf.

Friedländer & Co.
Berlin.

M. Schie Nachfolger.
Dresden.

Bedingungen

für die

Subscription

auf

Thlr. 350,000 in 3500 Actien à 100 Thlr.

der

Actien-Gesellschaft

für

Fabrikation von Nähmaschinen

vormals **Frister & Rossmann.**

1. Die Subscription findet statt

am Montag den 27. und Dienstag den 28. November a. c.

von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags

• **Berlin** bei Herren **Friedländer & Co.**, Schlossfreiheit 3 und
im Bureau der Gesellschaft, Skalitzerstrasse 134/135.

• **Dresden** bei Herrn **M. Schie** Nachfolger.

• **Königsberg** in Pr. bei Herrn **S. A. Samter.**

• **Leipzig** bei Herren **Aron Meyer & Sohn.**

• **Magdeburg** bei Herrn **M. S. Meyer.**

• **Stettin** bei Herren **Scholler & Degner,**

sowie noch in anderen Städten an den in den betreffenden Blättern zu
veröffentlichenden Stellen.

2. Der Subscriptionspreis ist auf pari festgesetzt.

3. Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine entsprechende Reduction der subscribirten Beträge ein.

4. Bei der Zeichnung sind 10 pCt in Baar oder courshabenden Effecten als Caution zu hinterlegen.

5. Die den Subscribenten zugetheilten Actien resp. Interimsscheine sind am **10. December 1871** gegen
Einkahlung der Valuta, nebst 5 pCt Zinsen vom 1. December ab, von den betreffenden Zeichnungsstellen abzu-
nehmen. Für diejenigen Stücke, welche bis zum 15. December nicht abgenommen sind, verfällt die hinter-
legte Caution.

Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Die Bau-Direction der Leipziger Pferde-Eisenbahn wünscht für die Länge von 14 Kilometern das Legen des Bahnbauwes zu vergeben, und zwar müssten die Ausgrabungen, das Legen der Schienen, wie die Pflasterung contractlich übernommen werden.

Die Pläne, Beschreibungen und Bedingungen des Contractes liegen bei der Bau-Direction in Leipzig, Nürnberger Straße 44, I. Einsicht bereit, woselbst auch die Offerten einzureichen sind. Es können jedoch nur Offerten von praktischer und kompetenter Seite Berücksichtigung finden.

Klemmer v. Gold, Silber, Stahl, Schildkrot, Horn u. in allen Facons von 25 % an empfiehlt O. H. Meder, Dpt., Markt, im Durchgang.

Wachstuch
Ich habe eine Anzahl Stücke in den schönsten Mustern billig abzulassen.
Friedr. Quast, Markt 9.

Taliois-Uhrketten.
Ich habe Taliois-Gold genannt, in meiner Marke „Taliois“, welche sich an jedem oder Karabiner befindet, zu erkennen.
Am. Taliois, Markt 1871.

Oberhemden und Tricotagen
empfehlen
Ernst Leideritz, 15. Grimm. Straße 15.

Lackskin-Handschuhe
für Damen, Herren und Kinder
empfehlen
O. Vleweg, Neumarkt Nr. 41, (Große Feuerthür).

Lackskin-Handschuhe
in allen Farben empfiehlt
Albrecht Dittrich, Marktstraße 28. — Ecke der Nicolaistraße.

Lackskin-Handschuhe
in jeder Größe empfiehlt
Walter Naumann, Marktstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

Gummi-Schuhe
in jeder Größe, billigst bei
Walter Naumann, Ecke der Schloßgasse.

Patent-Gummi-Schuhe
zur ersten Qualität,
französische und Garburger
in allen Größen billigst
W. Sturm, Grimm. Straße 31.

Winter-Schuhe
für Damen und Herren in Filz, Leder und Tuch
in jeder Größe
W. Kirschbaum, 19. Neumarkt 19

Hand- u. Theater-Fächer
in jeder Größe, elegant und
billig
W. Kirschbaum, 19. Neumarkt 19

Leipziger Consumverein
Marktstraße Nr. 10. Emilienstraße Nr. 17. Kreuzgasse Nr. 10.
Stollenmehl à Str. 6 1/2, 7 und 7 1/2 %
Schmelzbutter à 10 % und 8 1/2 %
Korinthen à 44 %
süße Mandeln à 10 1/2 %
bittere Mandeln à 12 1/2 %

Der erste Schuh- und Stiefel-Bazar
von **Julius Landsberg,**
7, Petersstraße 7,
empfehlen zur Winterzeit:
für Herren
wasserdichte Jagdstiefeln,
warmgefütterte Jagdstiefeln,
warmgefütterte Stiefeletts,
wasserdichte Stiefeletts,
für Damen
Velbstiefeletten,
gefütterte Stiefeletten,
gefütterte Gamschuhe in allen Arten,
für Kinder
in jedem Alter, jedem Genre,
für die Ballzeit
Herren-Lackstiefel,
Damen-Stiefeletten und Schuhe
in weißem Atlas, Goldlack, hohe u. flache.
Lager
echt engl. Gummischuhe.
Bestellungen
nach Maß, sowie Reparaturen von
Damen-, Herren- u. Kinderstiefeln
werden schnell und sauber besorgt.
Julius Landsberg.
Schuhwaaren-Fabrik nach Wiener System.
7. Petersstraße 7.

1 Kanonenflasche = 1 Liter
Eisen-Liqueur à 20 Rgr.
Rosenbitter à 15 Rgr.
Brauntwein à 6 Rgr.
empfehlen
H. Freygang, Halle'sche Straße 1.

Stollenmehl,
ausgezeichnete Qualität, verkauft zu den billigsten
Preisen **Martin Otto, Hospitalstraße 43,**
der Johanniskirche gegenüber.
Probe-Stollen liegen jeden Tag davon aus.
M. Otto.

Italien. Maronen,
beste Frucht,
Schweizer Wallnüsse,
neue luftdichte Waare, und
Türkische Pflaumen
empfehlen billigst
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Presshefen in jedem Quantum
empfehlen F. Schimpf,
Brühl 41 im Hof.
Astrachaner Caviar,
neue großköpfige Waare, vorzügliche Qualität,
billigst, empfiehlt
Oscar Jessnitz,
der Post gegenüber.

Auerbachs Keller.
Die 46. Sendung Holst. Auktern.
Deute frische Zerfische bei
J. Th. Becker, Böttchergäßchen 6.

Verkäufe.
Zu verkaufen ein sehr vortheilhaftes Hausgrund-
stück, unmittelbar an Leipzig, mit Thoreinfahrt,
großem Hof, passend zu Fabrikgebäuden, auch Garten,
gutem Zundertrag. Forder. nur 9000 \$. Dehgl.
eins in Gohlis mit Garten, Verkaufsgeschäft und
6 Familienlogis. Forder 5500 \$, wenig Anzahl.
Alles Näheres bei **S. A. Borwig** in Reudnitz.

Hausverkauf.
Das Haus Katharinenstraße 21, so wie ein in
Gohlitz gelegenes Grundstück sind durch mich zu
verkaufen.
H. v. Troitzsch,
Nicolaistraße 43, II.

Ein Restaurationshaus
in unmittelbarer Nähe des Rathhauses (Reßlage)
in Leipzig ist für 11,000 \$ mit 4500 \$ An-
zahlung zu verkaufen. Näheres beim Besitzer
Marktgrabenstraße 6 parterre rechts in
Dresden.

Vortheilhaft!
Ein in gutem Zustande befindliches Wohn-
haus nebst Gärten, in welchem bis jetzt ein
flottes Wein- u. Biergeschäft betrieben wurde, in
guter Lage der Stadt, welches sich zu allen offenen
Geschäften eignet, bestehend aus 8 heizbaren
Stuben, 7 Kammern, 2 Kellern, Brunnen und
sämtlichem Zubehör, in einer Provinzialstadt
Thüringens, soll aus freier Hand sofort für
einen annehmbaren Preis veränderungslos ver-
kauft werden, und kann gleich bezogen werden. —
Unterhändler verboten.
Kaufliebhaber wollen so gut sein und sich
wegen Näheren an **Franz Littfass** in
Rauemburg a. S. franco wenden.

1 Hotel I. Ranges, 1 Gasthof, 4 Restaurationen, 2
gangb. Geschäfte, 1 Geschäftlocal mit Einrichtung
zu verp. d. **Steinbeck & Co., Gewandgäßchen 1, I.**

Ein frequenter Gasthof in einer Pro-
vinzialstadt, verbunden mit Oekonomie und Post-
halterei, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers für
10,000 \$ mit 1/3 Anzahlung sofort verkauft
werden. Näheres erteilt auf portofreie Anfragen
F. W. Rittergurt Willerode bei Hettstedt.

Eine gute gangbare Restauration ist eingetretener
Umstände halber sofort preiswürdig zu verkaufen.
Das Nähere Ulrichsstraße 60 bei Diezge.

1 kränkl. Person (40 J.) will ihr Vermögen, ca.
8600 \$ od. weniger geg. G. währ. einer baaren Lei-
brente cediren. Franco-Off. E. K. H. 400 Saalbach's
Annoncen-Bureau, Dresden.

Flügel, Pianinos, Pianoforte von
115 \$ an bis zu 500 \$ aus der Fabrik der Herren
Hölling & Spangenberg in Zeig
werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstr. 41, III
Zu verkaufen ein tafelf. Piano, in sehr
gutem Zustande Sternwartenstraße 45, Nr. E. I.
Eine Auswahl getragene
silberne
Cylinder-Uhren,
gut gehend, von 4 Uhr. an
zu verkaufen. **Brühl 36, I.**
Eine Partie Puppenlappen und Resten soll im
Ganzen billig verkauft werden Reichstr. 5, 1. Et.

Zu verkaufen ist ein schöner russischer
Reisepelz. — Näheres Lange Straße 9,
2. Etage links.

Ein feiner Feh-Druck,
soft noch neu, ist billig zu verkaufen im Vorkauf-
geschäft Burgstraße Nr. 26, II.

Eine Partie gute Bettdecken in allen Farben,
wie auch mehrere Sorten Leinwand sind
sehr preiswürdig zu verkaufen
Schuhmachergäßchen 5, 1 Treppe.

Neue und gebrauchte Sophas, Fuß- u. Ruhe-
sitzen in versch. Größen u. Mustern sind vorräthig
und werden alle Tapezierarbeiten angenommen
und prompt, sauber und billigst ausgeführt.
Petersstraße 14. **Carl Meyer, Tapezierer.**

Zu verkaufen Schreibsecret., Sophas v. 4-8 \$,
1 Kanonenofen, Tische Schloßgasse 2, 2 Treppen.

2 Sophas, 6 gute Polsterstühle, Tische, Bett-
stellen, 1 Commode, 1 Spiegel, 1 Kindersopha,
2 St. Federbetten verk. Gerberstr. 1. **J. Sauer.**

Eine Partie alte brauchbare Fenster, 4 Flügel
für einen Thaler, sind zu verkaufen Petersstraße
Nr. 1, 2 Etage.

2 Nähmaschinen spottbillig!
für Familien passend, zum Weihen, sehr
gut im Stande, zu verkaufen Vorkauf-
geschäft Burgstraße Nr. 26, II.

Nähmaschinen,
Wheeler & Wilson- u. Singer-
System, sind spottbillig unter Garantie
zu verkaufen Brühl 92 im Vorkaufgeschäft.

Zwei Doppelfenster, 3 E. 1 B. lang, 2 E. 1 B.
breit, billig zu verkaufen Dainstr. 3, Leipzig. Papierch.

Zu verkaufen
mehrere große Kasser als Essigbiller eingerichtet
Kantstädter Steinweg Nr. 62 beim Böttchermesser
Dietrich.

Verschiedene fast neue Flaschen- und Fass-
lager sind billig zu verkaufen
Restauration zum Berliner Bahnhof.

Zu verkaufen stehen mehrere Fahr-
stühle für Kranke Schützenstraße 5.

Kutschwagenverkauf u. Pferde, 2 Coup.,
2 Landauer, 2 Chaisen, 1 Halbhaife und 2 gute
Zugpferde Lauchaer Straße Nr. 8.

Ein noch brauchbarer Träderiger Handwagen ist
billig zu verkaufen. Näheres bei **Hrn. Groß,**
Sidonienstraße.

Zu verkaufen stehen mehrere 2- u. 4räderrige
Handwagen Schützenstraße Nr. 5.

Freitag den 24. Novbr.
traf ein Transport der
schönsten Dessauer neu-
milchenden Röhre mit Kä-
bern zum Verkauf ein. **H. B. Dertling, Viehhdlr.,**
Gerberstr. 50, Schm. Hof.

Sunde, Bernhardiner u. sogenannt
Leonberger, Ithuer, aber vor-
züglich, hat Inherent stets vorräthig, 1/2-2 Jahre
alt. Näh. bei **Bernh. Freyer, Neumarkt 39.**

Kaufgesuche.
Ein- und Verkauf.
Uhren, Gold, Silber, Mün-
zen, Treffen, alle werth-
vollen Sachen.
Robert Mey,
Brühl Nr. 25, Stadt Göln.

Hobe Preise werden bezahlt für
Uhr., Gold, Silber, Diam.,
Perlen u. alterthümliche Kunst-
gegenstände Bronze, Por-
zellan und s. Gemälde bei
F. F. Jost, Grimm. Steinweg 4, I., n. d. Post

Ein- und Verkauf von allen couranten Waaren
u. Werthgegenständen, Böfche, Westen, Kleidungs-
stücken, Leibhausschneidern, Rücklauf gestattet, Rinken
1 \$ pro Uhr., Schuhmachergäßchen 5, 1 Et.
Markt, Kaufhalle, Treppe B., I.
werden alle Waaren und Werthgegenstände gefauft.
Rücklauf billigst gestattet.

Schützenhaus.

Theatralische Vorstellung im grossen Saale.
 von den bekannten norddeutschen Couplettsängern Herren **Heinig, Eyle, Gipner, Sander**, sowie der Soubrette Frau **Sander** und des Charakterdarstellers Herrn **Erbs** aus Pesti.
 Die Aufführung kommt unter Anderem: „Die Marktenderin vor der Hochzeit.“ Solo-Scene über: „Reiseerlebnisse 4 lustiger Handwerksburken“, Scene mit Gesang von J. Dato, ausgeführt von den norddeutschen Couplettsängern sowie „Die 4 Duellanten“ und „Ein Wirth und seine Gäste“, dargestellt von Herrn **Erbs**.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 %.
 Die mit einigem gebildeten Tafeln ausgenommen, auch im grossen Saale Bier verabreicht.

Hôtel de Pologne.

Sonntag in den neuen Sälen geistliches Instrumental-Concert der Capelle **F. Büchner**. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 3 %.

Central-Halle in Leipzig.

Abend den 25., Sonntag den 26., Montag den 27., Dienstag den 28. November 1871: nur vier grosse Vorstellungen der **Kaiserl. Japanischen Akrobaten**

aus dem Crystall-Palast und der Alhambra in London.
 Die Gesellschaft besteht aus 15 Personen, worunter 4 Damen.
 Dieselben Artisten des Taikuns von Japan, welche ihre Productionen im November 1869 im kaiserlichen Palast zu Jeddo vor dem versammelten Hofe und in Gegenwart Sr. Königl. Hoheit des Herzogs v. Edinborgh und seines Gefolges ausführten.
 Die Gesellschaft ist von London, wo sie Vorstellungen in der Alhambra und dem Crystall-Palast gegeben hat, hier angekommen.

Namen der Künstler:
NAMENOSKI, erster Equilibrist.
GIN KITCHEE, führt ausgezeichnete Productionen mit einem Bambus aus.
GIN GERON, Hof-Kreiselspieler des Taikuns.
GIN TA, berühmte Salon-Artisten.
GIN SA, unübertrefflicher Clown und Jongleur.
COO MA KITCHEE, **CA NA KITCHEE**, **MO KO SO**, **HA SA**, **KIN SA**, **OH SA WA**, **OH MIT SA**, **OH SOO SA**, **OH CAN SA**, Künstler, welche die neuesten und ausgezeichnetsten Leistungen ausführen.
 die einzigen Damen, welche Erlaubniss erhalten haben, Japan zu verlassen. Sie werden ihre Productionen gracios u. unübertreffl. ausf.

Program m.
 Allgemeine Vorstellung der ganzen Gesellschaft vor das Publicum im National-Costüm.
 Unübertreffliche Kautschuck-Produktionen, ausgef. v. MO KO SO u. HA SA.
 Die doppelte Leiter, ausserordentl. schwierige acrobatische Leistung von NAMENOSKI und CA NA KITCHEE.
 Die Schmetterlinge, ein Kunststück mit Papier, ausgeführt von OH SA WA.
 Der hängende Bambus, von COO MA KITCHEE.
 Der Tanz auf dem Fass, von OH MIT SA.
 Der „Sam-bo“, grosse japanische Tour von COO MA KITCHEE u. CA NA KITCHEE.
 Der Jongleur von Yokohama, von ESO KITCHEE.
 Die Stange, auf der Schulter balancirt, äusserst schwere Production von GIN GERON und COO MA KITCHEE.
 Die Kunststücke, von MO KO SO und HA SA.
 Die Kreiselspiele, von OH RA TO und KIN TA.
 Der Cho Yo, bewunderungswürdige japan. Kunstproduction, ausgef. von NAMENOSKI, HA SA und CA NA KITCHEE.
 Die Plätze: Numerirter Platz 10 Ngr., erster Platz 7 1/2 Ngr., Gallerie 5 Ngr. — Reservirte Plätze sind von 12 bis 2 Uhr im Locale zu haben. — Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr Abends. — Jeden Abend neues Programm.

Gesellschafts-Halle,

Mittelstrasse No. 9.
 Morgen Sonntag den 26. November
Theatralische Vorstellung,
 von den Mitgliedern vom **Salon Variété** aus Dresden unter Direction des Herrn Musikdirector **E. Giebner**.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 2 1/2 %.
 Bei nicht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
E. Matthes.

Stadt Frankfurt.

Goethe-Stube (in künstlerischer Ausstattung).
 Heute Schlachtfest, auch Wurst nach Schlesier Art. Feine Küche, gute Biere, gutgepflegte Porter und Ale.
Robert Schumann.
 Schlachtfest bei **Robert Kaiser**, Dresdner Straße 42.
 Schlachtfest, Bier ff., bei **Fritz Herre**, Halle'sche Str. 13.
 Schlachtfest Dresdner Straße 32. **Julius Naack.**
 Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. W. Seidowitz.**

Pantheon.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.
 Morgen Sonntag theatralische Abendunterhaltung von der Gesellschaft **F. Römling**.
 Schweinsknochen mit Klößen,
Emil Haertel, Dainstraße Nr. 5.
 Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend **Carl Rohde**, Klostergasse Nr. 4. Bouillon (Wittagstisch), Beibstet- und Lagerbier fein.

W. Lorenz. Heute Abend u. Mittag Schweinsknochen mit Klößen.
 Schweinsknochen mit Klößen u. f. w.
 empfehlen für heute Abend **Kitzing & Helbig.**

Cajeri's Restauration in Lehmann's Garten
 empfiehlt zu heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut oder Meerrettig. Vereinslagerbier und Gose ff.

Heute Abend von 6 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen, morgen früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **F. Gössel**, Erdmannstraße Nr. 4.

Bierhalle, Große Windmühlenstraße Nr. 15.
 Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, Lagerbier ff., wozu freundl. einladet.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu erg. einladet **W. F. Beck**, Burgstr. 11.

Schweinsknochen empfiehlt für Mittag und Abend **G. Hoffmann**, Thomaskirchhof 15.

Heute Abend Vögel-Schweinrippchen mit Klößen bei **J. F. Kaiser**, Sternwartenstr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen bei **Eduard Nitzsche**, Reichstraße 48.

Plauen'scher Hof. Heute Abend Schweinsknochen.
 Petersstraße 47 im Keller. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, Vereinsbier ff., tägl. einen g. Wittagstisch, es ladet erg. ein Engelhardt.

Nr. 3. Rosenthalgasse Nr. 3.
 Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff. Es ladet ergebenst ein **H. Grub.**

Heute Schweinsknochen.
Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse Nr. 3.

König's Restauration und Kaffeegarten,
 3 Promenadenstraße 3, empfiehlt heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig. Vereinsbier und Dresdner Pfirsichbier vorzüglich. **D. O.**

Heute Mittag u. Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend **Ferd. Lenken**, Colonnadenstraße Nr. 22.

Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig empfiehlt heute Abend **J. W. Jochen**, Sternwartenstr. 23.

Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig empfiehlt für heute Abend **H. Thal**, Burgstraße Nr. 21.

Restauration von **C. Hellmundt**, Nürnberger Straße Nr. 46, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Bayerisch, Beibstet und Lagerbier nur vorzüglich.

Hamburger Krebsuppe und gebackene Froschkeulen
 empfiehlt heute Abend **Löwe's Bayerische Bierstube**, Klostergasse Nr. 14.

Roastbeef empfiehlt für heute Abend
 die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhaus.

Albin Oertel, Katharinenstraße Nr. 26,
 empfiehlt jeden Morgen warmes Gabel-Frühstück à Port. 2 1/2 % Bayerisch u. Vereinslagerbier ff.

Stadt Königsberg, Brühl 34. Heute Cotelettes mit Allerlei. **A. Wagner.**

Restauration zum schwarzen Rad, Brühl 83. Heute Abend Soulasch. **Theod. Lindner.**

Heute Abend Thüringer Topfbraten mit Klößen bei **H. Götze**, Nicolaistraße Nr. 51.

Heute Roastbeef. **Gust. Steinbach**, Windmühlenstraße 31.

Schillerschlösschen in Gohlis.
 Heute Sonnabend Meckerturle-Suppe. **C. Müller.**

Saure Rindskaldaunen mit Salzkartoffeln
 empfiehlt für heute Abend **C. F. Näther**, Kupfergässchen.

Zänker's Restauration Stötteritz.
 Morgen Sonntag früh Bouillon mit Pasteten, sowie eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Kapau-, Gänse- und Hasebraten, Kalbs-Fricandeau, Kal u. a. m., Kaffee und Kuchen, Bier ff. Hierzu ladet ergebenst ein **D. O.**

Restaurant Victoria.
 Schlachtfest, Wellfleisch, Blut, Leber, Kesself, Bratwurst (mit Sauerkraut oder Erbspurée), Vereinslager, so wie Bayerisches Bier in ausgezeichneter Qualität empfiehlt **Fritz Lippert**.
 Restauration v. **Th. Pommer**, Weststr. 18, empfiehlt heute zum Schlachtfest früh Wellfleisch u. Kesselfwurst, Wittags u. Abends Bratwurst u. frische Wurst: Bairisch, Lager- u. Beibstet Bitterbier ff.
 Morgen früh Speckfuchen.

Burgkeller.
 Heute Abend Erbsuppe mit Schweinsohr.

W. Rabenstein
 Heute Schweinsknochen.

Bodenbacher Bierhalle,
 Katharinenstraße Nr. 10. Heute Abend Vögel-Schweinrippchen mit Klößen und Erbspurée.

Drei Könige, im Keller.
 Täglich Wittagessen, Gemüse und Fleisch à Portion 3 1/2 %. Alle Abende von 6 Uhr an Kartoffelsuppe à Port. 6 %, sowie geb. Leber, Beifsteak, Bratwurst u. mit Kartoffeln à Portion 2 1/2 %, Bouillon mit Bröckchen 1 %, Kaffee pro Tasse 1 %, Bier ff. empfiehlt **Ackermann.**

Restauration von **C. Schweineberg**, Dobe Straße Nr. 7.
 Heute Mittag und Abend Schweinsknochen und Klöße, ff. Vereinsbier empfiehlt **D. O.**
 NB. Ein schönes Instrument steht zur Verfügung.

Schweinsknochen und Klöße
 empfiehlt heute, so wie jeden Sonnabend Abend **Ernst Vetter**, Petersteinweg 56.

Morgen Speckfuchen.
Gasthof „Stadt Leipzig“ Meudnis.
 Heute empfiehlt Schweinsknochen **Gottfr. Freigang.**

Speisehalle, Katharinenstraße 20, Fleisch und Gemüse mit Brod 2 1/2 %.

Verloren wurde Donnerstag Abend in Leipzig eine goldene Damenuhr. Abzugeben gegen gute Belohnung in **Centrifsch im Helm**, Seitengebäude.

Zwischen Sidonien- und Thalstraße ist am Wittwoch Abend ein kleines schwarzes Medaillon mit inf. Photographie verloren worden. Gegen Belohnung gef. abzug. Hospitalstraße 7, 2. Et. v.

Verloren 1 Saalschlüssel mit Band. Geg. Bel. abzug. Schützenstr. 19, b. Rad Spange, Seilerladen.

Ein Stoc stehen geblieben **Del Vecchio's Ausstellung.**
 Abhanden gekommen ist den 22. ein kleiner gelber Hund mit 4 weissen Pfoten, weisser Brust, Waulloch u. Steuerzeichen. Vor Ankauf wird gew. Abzug. gegen Belohnung **Böttcherpässchen 6, 2 Tr.**

Zugelassen ein kleiner schwarzer Pinscher, weisse Vorderpfoten u. etwas weisse Brust. Gegen Infertionsgebühren und Futterkosten abzuholen beim Portier **Berliner Bahnhof** hier.

Damen, welche etwas Feines u. Billiges in **Sammetbüten, rund oder Capott**, kaufen wollen, bemühen sich **Kleine Windmühlengasse 13, II.**

Liebespenden

zur **Weihnachtsbescheerung** der **Waisen** und **Wittwen** gefallener Krieger und der **Invaliden** aus dem deutsch-französischen Kriege nehmen bereitwilligst an:

- Gustav Bachmann, Reichel's Garten, Vorderhaus.
- H. Bachmann, Generalagent der „Teutonia“, Schützenstraße 15/16, 1 Tr.
- Prof. Dr. Fricke, Nürnberger Straße 38, 2 Tr.
- Director Dr. Friedländer, I. Bürgerschule.
- Wilhelm Hoffmann, Buchhändler, Grimma'scher Steinweg 54.
- Jacob Huth, Universitätsstraße 20.
- F. W. Keyser, Petersstraße 45.
- Aug. Mehe, Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34.
- Philipp Nagel, Barfußmühle.
- Gustav Rus, Mauricianum.
- Carl Schmidt, Grimma'sche Straße 20.
- Bruno Sparg, Firma: Richter & Sparg, Thomaskirche 7, 1 Tr.
- Gebrüder Spillner, Bindmühlenstraße 30.
- Gustav Ulrich, Peterssteinweg 50.
- Venediger & Goltach, Halle'sche Straße 11.
- Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zur gefälligen allseitigen Beachtung.

Das unterzeichnete Comité hat beschlossen außer den in Leipzig wohnhaften auch die in den Ortschaften **Anger, Connewitz, Crottendorf, Döllitz, Entzsch, Gohlitz, Kleinzschocher, Leutzsch, Linderau, Lößnitz, Möckern, Neureudnitz, Neuschönefeld, Neufellerhausen, Plagwitz, Reudnitz, Schleusig, Schönefeld, Selterhausen, Stötteritz, Thonberg, Thonbergstraßenhäuser, Volkmarzdorf und Volkmarzdorfer Straßenhäuser** wohnenden unbemittelten

Waisen, Wittwen und Invaliden

(sowie die nächsten Familienglieder der beiden Letzteren) aus dem deutsch-französischen Kriege, an der für dieses Jahr in Aussicht genommenen

Weihnachtsbescheerung

Teil nehmen zu lassen. Um die umfassenden Vorarbeiten beginnen zu können, veranlassen wir hierdurch alle nach obigen Angaben Bezeichneten, welche bei der Bescheerung Berücksichtigung ihrer Person wünschen, sich anzumelden und dabei die nachstehenden Fragen ausführlich zu beantworten.

- Bei der Anmeldung ist anzugeben von den **Invaliden**: Namen, Wohnort, Straße und Hausnummer, ob ledig oder verheiratet;
- den **Wittwen**: Namen, Wohnort, Straße und Hausnummer, Vornamen etwaiger Kinder mit Beifügung des Alters;
- für die **Waisen** von deren Pflegeeltern oder Vormündern: Namen, Alter, Wohnort, Straße und Hausnummer ihrer Pflegebefohlenen.

Gleichzeitig an uns gelangende Wünsche zur Befriedigung besonders dringender Bedürfnisse werden thunlichste Beachtung finden.

Zur Anmeldung und Beantwortung der von uns gestellten Fragen sind bestimmte Formulare zu verwenden, welche bei unseren Comitémitgliedern

- M. Bachmann in der Teutonia, Schützenstraße 15/16, 1 Treppe,
- Bureau der Gegenseitigkeit, Zimmerstraße 6 parterre,
- Prof. Dr. G. Fricke, Nürnberger Straße 38, 2 Treppen,
- F. W. Keyser, Petersstraße 45,
- Bruno Sparg in Reudnitz, Kohlgrabenstraße 57,
- O. Staudinger in der Expedition des Leipziger Tageblattes

zur Entgegennahme bereit liegen und ausgefüllt an die betreffende Ausgabestelle bis spätestens den 30. November

wieder zurück zu liefern sind. Die Entscheidung wegen Berücksichtigung der eingehenden Gesuche muß dem Comité vorbehalten bleiben.

Die Herren Hausbesitzer und Arbeitgeber werden ersucht, ihnen bekannte Invaliden und Wittwen, sowie Vormünder oder Pflegeeltern von Waisen gefallener Soldaten auf diese Aufforderung hinzuweisen.

Das Bescheerungs-Comité für unbemittelte Kriegerfamilien.

Prof. Dr. G. Fricke, Vorsitzender.

Die Leipziger Volks-Bibliothek

ist von Sonntag den 26. November an wieder zu den bisherigen Tagen u. Stunden zur Benutzung geöffnet.

Der Bibliotheks-Vorstand.

Monatsversammlung der Deutschkatholischen Gemeinde findet Sonntag den 26. d. M. im Saale des Eldorado statt. Gäste haben freien Zutritt und sind willkommen.

Eröffnung um 7 Uhr Abends durch den 2. Vortrager Herrn J. G. Findel zum Gedächtniß Kob. Blum's und Kogmähler's.

Vortrag des Herrn Dr. Hetzer über die Bedeutung der religiösen Bewegung der Gegenwart.

Pädagogische Gesellschaft.

Sonnabend, 25. Nov., Ab. 7 1/2 U. in Stadt Berlin, Herr Dix: Zur Methodik des Geschichtsunterrichts in der Volks- und höheren Bürgerschule.

Leipziger Kunstverein.

Sonntag, den 26. November: Vortrag des Herrn Director Dr. R. Jordan zum Gedächtniß Gustav Böger's (gestorben den 19. April d. J.).

Leipziger Künstlerverein.

Heute Sonnabend Abends 8 Uhr Versammlung im Schützenhause. Ausstellung: Reise- Studien v. von Krabbe und Pittner. — Reiseentwürfe von Krabbe.

Gäste sind willkommen. D. V.

Jahresversammlung des Funderalcassen-Vereins Leipziger Lehrer.

Sonntag, den 26. Novbr., Vormittag 11 Uhr im Saale der I. Bürgerschule. Tagesordnung außer den regelmäßigen Gegenständen in §. 17 des Statuts: 1. Antrag: der je 5. Ball ist frei. 2. Antrag: die Zinsen des Capitalfonds sind zu Totenopfern zu verwenden.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 23. November. Fürst Kuesberg übernimmt, wie verlautet, außer der Präsidentschaft das Portefeuille der Landesverteidigung. Die Uebernahme des Portefeuilles des Innern durch Herrn Koffer dürfte gesichert sein. Handel und Ackerbau sollen wieder vereint und von Herrn Dr. Vanhan übernommen werden; Unterrichtsminister Herr v. Strömayer, Justizminister Herr Dr. Glaser werden. Ein Finanzminister ist immer noch nicht gefunden; ein Bericht theilt Herr Sectionschef Moser das Finanzportefeuille zu.

Pest, 23. November. Ueber die Polenconferenz wird dem „Pester Lloyd“ aus Wien geschrieben, daß folgende Punkte festgestellt wurden: Beibehaltung des Ministers für Galizien, Einführung der polnischen Sprache in sämtlichen Aemtern und Schulen, Verantwortlichkeit des Ministers für Galizien gegenüber dem galizischen Landtage und Vermehrung der galizischen Reichsrath-Abgeordneten. — Aus Agram wird telegraphirt: Der Erfolg der auf heute einberufenen Versammlung der Unionpartei ist überraschend günstig. Brüssel, 23. Nov. Die die „Independance Belge“ berichtet, hielt das Schöffencollegium gestern Abend eine Sitzung im Stadthause ab, in welcher

Aufforderung.

Der Schreiber Felix Müller bei Herrn Wilhelm Braunsdorf, Neumarkt, wird gebeten, den Rest auf seinen Anzug von 4 1/2 15 vom Juni 1870 zu bezahlen.

Weihnachten 1871.

Alle Annoncen aller Art an alle Blätter und Zeitungen des In- und Auslandes werden täglich zu Originalpreisen ohne Porto oder sonstige Spesen durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, prompt befördert, und sei hiermit dieses Institut dem interessirten Publicum bestens empfohlen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde: Morgenpartie, von E. Heinel, in München. Cactus speciosissimus, von E. Vobellan, in Berlin. Klosterleben, von G. Cornicellus, in Genua. Weiblicher Kopf, v. Demselben. Das eingeschlafene Modell, von Demselben. Capri bei Nacht, von F. Andrae, in München. Aus dem Hofgarten in Düsseldorf, von Marie Heinrich, in Düsseldorf. Wundschneelandschaft, von Demselben.

Chor-Verein des Gewandhauses

Sonnabend den 25. November Abends 7 Uhr **Chor-Probe zum Requiem von Franz Lachner** unter Leitung des Componisten im Saale des Gewandhauses. Um allseitiges Erscheinen der geehrten Mitwirkenden wird gebeten. Ausgabe der Karten zur Hauptprobe. Die Concert-Direction.

Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute Abend 1/8 Uhr **Generalprobe.** **Tonkünstler-Verein (Café Felsche).** Heute Vereinsabend

Zöllner-Bund.

Heute Sonnabend den 25. d. M. Abends 8 1/2 Uhr **Probe bei Zahn.** Mitzubringen die legirten Gel. u. „Lieber Herr Weierer wird ausgebeilt. Allseitiges Erscheinen nunmehr unbedingt nöthig. D. V.

Arbeiterbildungsverein.

Heute Abend Monatsversammlung morgen Sonntag Abendunterhaltung Vereinslocale. Anfang 7 Uhr. — Aufnahme neuer Mitglieder findet jeden Abend statt. Beitrag 5 K.

Palme.

Heute Abend 3 Uhr in „Stadt Gotha“. Tagesordnung: 1) Constatirung der Fälligkeit der Abtheilungen u. s. w.; 2) Interpellation wegen Einführung der Blechbahn; 3) Antrag auf Abänderung des Fahrplanes der Pferdebahn; 4) Wahlprüfungen. Der Alterspräsident.

Zwanglose!

Heute Abend 3 Uhr in „Stadt Gotha“. Tagesordnung: 1) Constatirung der Fälligkeit der Abtheilungen u. s. w.; 2) Interpellation wegen Einführung der Blechbahn; 3) Antrag auf Abänderung des Fahrplanes der Pferdebahn; 4) Wahlprüfungen. Der Alterspräsident.

Versammlung

der Kürschner und Mützenmachergehülften von Leipzig und Umgegend Sonnabend den 25. November 1871, Abends 1/9 Uhr in der Restauration des Herrn Mascher, Kogplatz Nr. 9, Trianon-Saal. Tagesordnung: Fortsetzung der Statutenberathung. NB. Collegen! Wir fordern auf, auch diesmal recht zahlreich zu erscheinen, denn es gilt, Eure Interessen zu wahren. Das Comité.

Ausserordentliche General-Versammlung

der Klempner- und Zingliesser-Kranken- und Sterbekasse heute Sonnabend den 25. November, Abends 8 Uhr, bei Herrn Nagel, Alte Burg. Tagesordnung: Betreff der Doppelsteuer.

Die glückliche Geburt eines muntern Knaben zeigen hierdurch an Leipzig, den 24. November 1871. J. Fink und Frau.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag nach 3 Uhr starb nach kurzen aber schweren Leiden unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager Herr Hermann Müller, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer hier. Wir bitten in unserem großen Schmerz um stille Theilnahme.

Leipzig, den 23. November 1871. Die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Sonntag den 26. d., Mittag 3 Uhr vom Trauerhause Bayerische Straße 8 statt.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß heute früh unsere kleine Emma sanft und ruhig entschlafen ist. Leipzig, den 24. November 1871. Louis Pfau nebst Frau, geb. Stange.

Ein plötzlicher Tod endete das vieljährige Leben der Frau verw. Erdmuths Wwe. Ber die geschiedene gestatt, mit welcher sie Treue und Anhänglichkeit sie während 47 Jahren im Steinert'schen Hause thätig gewesen, so auch ihr wie die Unterzeichneten ein ehrendes denken bewahren. Leipzig und Dresden F. W. Winkler, G. Wender, E. Prohmer geb. Steinert.

Für die vielfachen Beweise ehrender Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer guten Mutter und Schwester Marie Dorothee verw. Euglin geb. Sandig hierdurch unseren herzlichsten Dank. Leipzig, Seiditzweg und Neuschönefeld, den 23. November 1871. Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Aufrechterhaltung der Ordnung andrertheil. — Präsident der Kammer hat ein Schreiben an den Bürgermeister gerichtet, in welchem er denselben alle ihm zustehenden polizeilichen Befugnisse zur Aufrechterhaltung der Ordnung im Innern des Hauses und an den Zugängen desselben übertrug. Scutari, 22. November. Kuchapsa ging mit zwei Bataillonen und zwei Kompanien nach dem Widdien-Gebirge. Der Widdien-Gebirgs-Diop sammelt Scharen, um die Widdien-Pascha den Zugang zu wehren. Ein Aufstand ist wahrscheinlich.